

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 12: Grosse Einfamilienhäuser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aarau	Kunstsammlung	Aargauer Künstler	8. Dez. – 21. Dez.
Baden	Wohlfahrtshaus BBC	Aargauer Künstler	8. Dez. – 31. Dez.
Basel	Kunsthalle Museum für Völkerkunde Galerie Beyeler Galerie d'Art Moderne Galerie Bettie Thommen Galerie Hans Thommen	Weihnachtsausstellung Indianer vom Amazonas Alexej von Jawlensky Collages Ecole de Paris Jürg Tramèr	8. Dez. – 6. Jan. 10. Nov. – 17. Febr. 20. Nov. – 15. Jan. 1. Dez. – 17. Jan. 1. Dez. – 31. Dez. 24. Nov. – 26. Jan.
Bern	Kunsthalle Galerie 33 Galerie Verena Müller Galerie Spitteler	Bernische Maler und Bildhauer Guy Dessauges Albert Schnyder-Delsberg Janebé	8. Dez. – 20. Jan. 1. Dez. – 15. Dez. 29. Nov. – 31. Dez. 17. Nov. – 15. Dez.
Biel	Salle Socrate	Georges Item	6. Dez. – 23. Dez.
Chur	Kunsthhaus	Sektion Graubünden der GSMBA	25. Nov. – 31. Dez.
Genève	Athénée Galerie Georges Moos	Emile Hornung Peintres contemporains	1 ^{er} déc. – 29 déc. 1 ^{er} nov. – 31 déc.
Glarus	Kunsthhaus	Hans Comiotto	2. Dez. – 6. Jan.
Lausanne	Musée des Beaux-Arts Galerie Bridel et Nane Cailler Galerie Paul Vallotton	Art artisanal allemand Hans Erni Les animaux dans la gravure contemporaine Raoul Domenjoz	15 nov. – 15 déc. 26 nov. – 15 déc. 17 déc. – 5 jan. 1 ^{er} déc. – 22 déc.
Locarno	Il Portico	Theo Horat – Martino Ojanguren	1. Dez. – 30. Dez.
Luzern	Kunstmuseum	Innerschweizer Künstler	2. Dez. – 6. Jan.
Schaffhausen	Museum zu Allerheiligen	Schaffhauser Künstler	18. Nov. – 30. Dez.
St. Gallen	Kunstmuseum Galerie Im Erker	Acht Ostschweizer Künstler Dunoyer de Segonzac	2. Dez. – 30. Dez. 19. Nov. – 10. Jan.
Solothurn	Museum	Weihnachtsausstellung	1. Dez. – 6. Jan.
Thun	Kunstsammlung	Weihnachtsausstellung	9. Dez. – 13. Jan.
Winterthur	Kunstmuseum Galerie ABC Gewerbemuseum	Künstlergruppe Winterthur Adrien Holy Gutes Spielzeug Winterthurer Kunstgewerbe	2. Dez. – 31. Dez. 1. Dez. – 29. Dez. 1. Dez. – 31. Dez. 1. Dez. – 24. Dez.
Zürich	Kunsthhaus Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum Galerie Beno Galerie Läubli Wolfsberg	Wilhelm Gimmi Die farbige Zeichnung Neuere Arbeiten des brasilianischen Gartengestalters Roberto Burle Marx Rolf Lipski Max Hegetschweiler – Adolf Herbst – Varlin Henry Wabel – Arnold D'Altri Anny Vonzun – Ernst Morgenthaler Margot Veillon	1. Dez. – Anfang Jan. 27. Okt. – 22. Dez. 14. Okt. – 16. Dez. 5. Dez. – 31. Dez. 20. Nov. – 22. Dez. 29. Nov. – 29. Dez.
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster- Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00



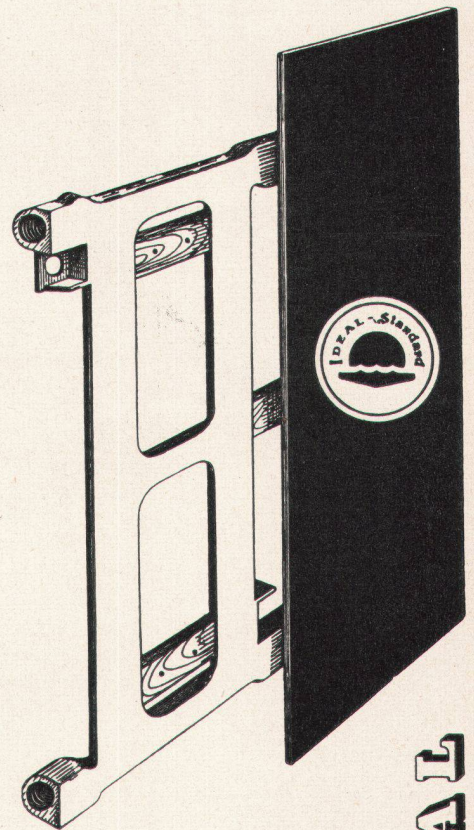


Abbildung zeigt eine Installation mit Rayrad mit Strahlungsplatten in Decke versenkt

RAYRAD

Ideal-Rayrad sind Flächenstrahler, bestehend aus gußeisernen Heizelementen und einer Strahl-Frontplatte, welche in eine Wand- oder Deckennische eingebaut (Nr. 35) oder aber direkt auf Wand oder Decke (Nr. 36 und 36 A) montiert werden können. Die Rückseite der Rayrad wird bauseits zweckmäßig isoliert, wodurch eine intensive Wärmestrahlung von der Heizplatte gegen den Raum erreicht wird. Die Platten können einzeln oder auch zu langen Streifen oder Flächen zusammengefügt placiert werden. Sie bieten dem Architekten die Möglichkeit, dem Wunsche nach unsichtbarer Aufstellung in Räumen, an die besondere ästhetische oder hygienische Ansprüche gestellt werden, zu entsprechen, ohne auf die Vorzüge der bewährten Radiatorenheizung (jederzeitige Zugänglichkeit, rasche Heizwirkung usw.) zu verzichten. – Ideal-Rayrad sind die gegebenen Heizkörper für gediegene Entrées, Foyers. In Wand oder Decke versenkt, sind sie besonders für Windfänge sehr geeignet, desgleichen auch für andere repräsentative Räume oder wenn Außentüren statt Fenster vorhanden sind. Der Ideal-Rayrad kann da installiert werden, wo er vom heiztechnischen und architektonischen Gesichtspunkt aus hingehört. Da Ideal-Rayrad mit den gleichen Wasser- oder Dampftemperaturen wie gewöhnliche Radiatoren arbeiten, können sie an bestehende Anlagen angeschlossen werden. Dies ermöglicht, nur einzelne Räume mit Ideal-

Rayrad auszurüsten, was ohne wesentliche Verteuerung der Anlage möglich ist. – Da keine wärmespeichernden Bauteile aufgeheizt werden müssen, ist eine äußerst rasche Heizwirkung (Volleistung etwa 10 Minuten nach Öffnung des Ventils) gegeben, was ein sparsames und rationelles Heizen ermöglicht. Bei Anordnung an der Decke ist bei Warmwasserheizungen Pumpenbetrieb unerlässlich. – Geradezu ideal ist die Anwendung in großen hohen Räumen, in Wänden und Decken kombiniert, wodurch eine sehr gleichmäßige Erwärmung zwischen Fußboden und Decke erreicht wird. Es entsteht so keine überheizte Zone in Deckennähe, die in hohen Räumen sonst fast unvermeidlich ist. Dadurch sind Einsparungen an Heizkosten durchaus möglich und die Anschaffungskosten gerechtfertigt. – In industriellen Räumen kommen häufig sichtbare Rayrad Nr. 36 mit gebogenem Rand zur Anwendung. Diese können direkt an Wänden oder Decken befestigt oder auch freihängend angeordnet werden. Sie dienen in großen Lagerräumen auch zur direkten Erwärmung einzelner Arbeitsplätze. – Da die Ideal-Rayrad-Heizkörper aus Gußeisen hergestellt sind, besteht keine Gefahr von Durchrostung. Sie sind auch jederzeit leicht zugänglich, was ein großer Vorteil gegenüber allen direkt in Beton oder unter Gipsdecke verlegten Systemen ist (Einfrieren der Heizungsanlage, Durchrosten der Heizschlangen usw.).



IDEAL



Behagliche Wärme durch



Heizung und Lüftung

GEBRÜDER SULZER, AKTIENGESELLSCHAFT, ABT. HEIZUNG UND LÜFTUNG, WINTERTHUR / SCHWEIZ.
Filialen in Aarau, Bern, Biel, Chur, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Schaffhausen, St. Gallen, Solothurn, Zürich, Basel (AG Stehle & Gutknecht)